



## Projekt «Trinitas» für St. Iddaburg

Die Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg hat den Zweck, für den Betrieb, die Pflege und die Erhaltung des weit herum bekannten Wallfahrtsort St. Iddaburg zu sorgen. Der Stiftungsrat beabsichtigt, das in die Jahre gekommene, als massiv sanierungsbedürftig eingestufte Gasthaus-Restaurant mit einem neuen Gastro-Gebäude zu ersetzen.

Nach durchgeführtem Architektur-Wettbewerb mit vier Eingaben hat sich das Preisgericht für das Projekt «Trinitas» entschieden. Das Siegerprojekt stammt vom Zürcher Architekturbüro Urben Seyboth AG. Das Gebäude hat die Form eines gleichschenkligen Dreiecks und gibt visuell einen starken Verweis auf den Wallfahrtsort. Der Bau «Trinitas» fügt sich harmonisch in die Gesamtsituation ein und erweist den bestehenden Bauten mit Kirche und Pfarrhaus auf angemessene Weise seine Referenz.

Die Zürcher Architektin Roswitha Büsser ist der Jury vorgestanden und hält im Schlussbericht des Preisgerichtes fest, dass beim als eingeschossig in Erscheinung tretenden Gebäude die «Schlicht- und Einfachheit des Konzeptes» begrüsst wird. Der Bau fügt sich schön in die Situation ein und die angemessene Zurückhaltung gegenüber der Wallfahrtskirche wird auch von der Denkmalpflege positiv aufgenommen. Der hallenartige Gastraum wirkt hell und einladend, die mehrseitige Orientierung ist bereichernd.

Die Jury hat entschieden, dass das Siegerprojekt «Trinitas» durch Vertreter des Preisgerichtes weiterbegleitet werden soll. Zusammen mit dem nun zu erarbeitenden Vorprojekt werden auch die mutmasslichen Baukosten ermittelt. Der in der Wallfahrtsstiftung dem Ressort Liegenschaften vorstehende Stiftungsrat Noldi Hasler schätzt die Baukosten auf rund vier Millionen Franken. Der Zeitpunkt der Realisierung hängt wesentlich von der Finanzierung ab. Als Baubeginn wird der Herbst 2026 ins Auge gefasst und ein Neubau könnte im Frühling 2028 stehen, wenn alles rund läuft und die Stiftung bis dann genügend Geld gesammelt hat.

«Wer sich vom Projekt angesprochen fühlt, ist herzlich dazu eingeladen, etwas zu spenden. Wir sind um jeden Beitrag froh», so Noldi Hasler.

**(Bankkonto IBAN CH51 0695 5262 3729 1090 6 Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg,  
Vermerk: Idda-Projekt)**









Bilderquelle: [www.urbenseyboth.ch/projekte/2308-iddaburg-2](http://www.urbenseyboth.ch/projekte/2308-iddaburg-2)



A simple line drawing of a church building. It features a prominent steeple with a cross on top and a bell tower. The main body of the church has a gabled roof and several windows, including a large arched entrance. To the right, there is an attached structure with a smaller roof and more windows. The drawing is minimalist, using only black outlines on a white background.

Stiftungsrat

QR-RECHNUNG.NET

Konto / Zahlbar an  
CH51 0695 5262 3729 1090 6  
Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg  
Iddaburg  
9534 Gähwil

Downloaded from <http://ajph.org/> on November 10, 2014

[ ]



—

\_\_\_\_\_

---

4

